



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #9/20, 16. Dezember 2020

Resümee 2020, Festivalvorschau 2021, YAAAS! Jugendschiene im dritten Jahr & Filmeinreichung für 2021

Resümee – Festivaljahr 2020

In diesem Jahr ist vieles anders. Üblicherweise würde im Resümee der Fokus auf die Festivalwoche gerichtet sein und Zahlen, Fakten und Impressionen von sechs lebendigen Crossing Europe-Festivaltagen präsentiert werden. Der Rückblick 2020 gestaltet sich jedoch aus bekannten Gründen anders und listet die einzelnen Etappen dieses außergewöhnlichen Festivaljahres auf, das unter ganz besonderen Vorzeichen stand, die auch noch 2021 nachwirken werden.

Nach der **Corona-bedingten offiziellen Absage** von CROSSING EUROPE 2020 am 18. März war intern zuallererst Konsolidierung angesagt – auf organisatorischer, finanzieller und mentaler Ebene. Nach dieser Schrecksekunde wurde jedoch damit begonnen, ein **Alternativprogramm** in Angriff zu nehmen. Mit **Crossing Europe EXTRACTS** sollte einer nicht geringen Anzahl an **Filmemacher*innen und ihren Arbeiten**, die für die abgesagte Festivalsausgabe 2020 ausgewählt wurden, doch noch ein **Forum** geboten werden. Darüber hinaus verstand sich das Alternativprogramm **EXTRACTS** als Beitrag zur Aufrechterhaltung des filmkulturellen Lebens in Österreich und lud von April bis November 2020 (ursprünglich bis Ende Dezember konzipiert, setzte der zweite Lockdown in Österreich den EXTRACTS leider etwas früher als geplant ein Ende) zu einer Reise quer durch den Filmkontinent Europa ein – digital und physisch.

Gemäß des Festivalspirits wurden zum einen der Vielgestaltigkeit des europäischen Autor*innenkinos Rechnung getragen und zum anderen die zahlreichen Programmkooperationen, die seit Anbeginn das Festival vielstimmig bereichern, abgebildet. Noch während des ersten Lockdowns in Österreich, und zwar am 21. April, dem geplanten offiziellen Crossing Europe-Eröffnungstag, gingen die ersten beiden Teile des Alternativprogramms erfolgreich an den Start: Unter dem Titel „**Crossing Europe EXTRACTS**“ fand online eine den Umständen entsprechend modifizierte Festivaleröffnung („**An Opening**“) statt, und von 21. April bis 20. Mai waren zehn ausgewählte Festivaltitel über die beiden heimischen Streaming-Plattformen KINO VOD CLUB und Flimmit einen Monat lang als VoD verfügbar („**VoD Angebot**“). Erfreulicherweise fanden diese beiden EXTRACTS-Teilen regen Anklang beim Publikum.

Nach einzelnen Film screenings über den Sommer hinweg, legte im **Herbst 2020** Crossing Europe mit einer **Reihe von physischen Filmevents** nach, und trotz der herrschenden Rahmenbedingungen und Corona-Vorgaben im Kino stand das kollektive Kinoerlebnis samt Austausch mit den Filmschaffenden beim dritten Teil der **Crossing Europe EXTRACTS** im Mittelpunkt. „Festivalfeeling in Etappen!“ war das Leitmotiv des umfangreichen Herbstprogramms, das in **Linz, Wien, Salzburg, Dornbirn und Ebensee** ab September zur Aufführung kam. Die neuen Gegebenheiten verlangten nach neuen Formaten, die dem Publikum Filmgenuss boten, ohne jedoch die zum jeweiligen Zeitpunkt erforderlichen **Hygiene- und Sicherheitsvorgaben** außer Acht zu lassen.



Canceled, but active! – Zahlen und Fakten zum Festivaljahr 2020

Im **offiziellen Programm des abgesagten Festivals 2020** hätten die internationalen Festivalgäste und das heimische Kinopublikum insgesamt **157** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **47** verschiedenen Ländern erwartet – insgesamt **97** Premieren (**13** Weltpremieren, **2** internationale Premieren und **82** Österreich-Premieren). Davon wurden – ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings – etwas **mehr als die Hälfte** (55,41 %), nämlich 87 Arbeiten, von **Frauen** (mit)inszeniert. Der Festivaljahrgang 2020, also die 17. Festivalausgabe, hätte insgesamt **178** Filmprogrammplätze und **23** Rahmenprogramme umfasst. Insgesamt **50** Produktionen wären bei Follow-Up-Screenings, als „Crossing Europe goes ...“, in ganz Österreich im Mai und Juni zur Aufführung gekommen.



Erfreulicherweise konnten **im Rahmen des Alternativprogramms EXTRACTS** knapp **100 lange und kurze Spiel- und Dokumentarfilme** aus dem für 2020 geplanten Festivalprogramm doch noch aufgeführt bzw. gesehen werden (zahlreiche Premieren inklusive). Mit dem **Streamingangebot** (zehn Festivalfilme als **VoD Angebot**) und der **dreiteiligen Alternativeröffnung** auf DORF TV („**An Opening**“) umfassten die EXTRACTS von April bis November 2020 insgesamt **69 Filmveranstaltungen**, zum einen in Linz (Movimento Sommerkino, Tribute VALIE EXPORT @ Ars Electronica 2020, Local Artists Shorts im OÖ Kulturquartier, Festivalpremierer im City-Kino von September bis November) und zum anderen bei unseren Partnern in ganz Österreich (Sommerkino Murinsel Graz, Festival Der Neue Heimatfilm Freistadt, /slash filmfestival Wien, Spielboden Dornbirn, Spotlight MARK JENKIN (GB) im Österr. Filmmuseum, DAS Kino Salzburg – weitere Filmvorführungen im Stadtkino Wien und beim Int. Film Festival Innsbruck fielen leider dem zweiten Lockdown zum Opfer.).

Mit den **Festivalpreisen** „CROSSING EUROPE Innovative Award – Local Artist“ und dem „CREATIVE REGION Music Video Award“ wurden im Rahmen des dreitägigen „Mini-Festivals“ **Local Artists Shorts im OÖ Kulturquartier** im Oktober 2020 **Arbeiten von lokalen Filmschaffenden** ausgezeichnet: Das Kollektiv TOTAL REFUSAL für HOW TO DISAPPEAR (AT 2020), Anna Spanlang für das Musikvideo AUTO – KLITCLIQUE (AT 2019) sowie Michael Heindl für STONES (BO/PE/CL/AT 2019) und HARD-HEADED HARMONY (GB/AT 2019).

Fazit: Von April bis November 2020 ist es Festivalleiterin Christine Dollhofer und dem Festivalteam gelungen, wenn auch punktuell und in ungewohnter Form, bei zahlreichen Gelegenheiten Crossing Europe-Festivalatmosphäre zu erzeugen. Die Tatsache, Teile des für 2020 geplanten Programms doch noch zur Aufführung gebracht zu haben sowie das positive Feedback seitens des Publikums, unserer Partner und der Medien lassen uns gestärkt und optimistisch in Richtung Festivaljahrgang 2021 blicken, der uns ohne Frage erneut eine Reihe von Herausforderungen bescheren wird.

Save the Date! – Vorschau 2021

In exakt 18 Wochen, am Mittwoch, **21. April 2021** startet die **18. Ausgabe** von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz. An sechs Festivaltagen will das Festival mit einer handverlesenen Auswahl von rund **140 Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen** eine differenzierte Sichtweise auf europäische Lebenswelten ermöglichen. Neben der Präsentation von anspruchsvollem europäischen Filmschaffen steht der Austausch



zwischen Kinopublikum und den **anwesenden Filmschaffenden** (abhängig von den Reisemöglichkeiten im April) im Mittelpunkt des Festivalgeschehens, das die oberösterreichische Landeshauptstadt (und UNESCO City of Media Arts) einmal mehr, zumindest kurzfristig, zum cinephilen Mittelpunkt Europas macht.

Wir freuen uns, heute das **Festivalsujet 2021** offiziell präsentieren zu dürfen. Gemäß der Grafiklinie von CROSSING EUROPE zeichnet sich das neue Sujet durch eine weitere Variation der „Gesichter Europas“ aus. Unser Dank im Zusammenhang mit der Gestaltung gilt erneut der Agentur [d.signwerk](https://d.signwerk.com/) (<https://d.signwerk.com/>) und dem Fotografen [Gerhard Wasserbauer](#).

Im Festivalbüro geht es programmtechnisch mit großen Schritten voran: Mehrere hundert **Filmeinreichungen** sind bis jetzt schon eingetroffen und haben die intensive Sichtungsphase eingeläutet (Filmeinreichschluss: 4. Jänner 2021), etablierte **Programmpartnerschaften** werden fortgeführt und gleichzeitig neue Kooperationen aus der Taufe gehoben. Wie schon in den Vorjahren steht der Auswahlprozess im Zeichen eines ausgewogenen **Gender-Programmings**. Zudem möchten wir unsere Bestrebungen im Zusammenhang mit nachhaltiger, klimaschonender Festivalarbeit (Stichwort „Green Event“) weiterverfolgen, genauso wie das **Zirkulieren ausgewählter Filme** des Programms 2021 **über die Festivalwoche hinaus** bei Partnern in ganz Österreich (unter der Label „Crossing Europe goes ...“) und die Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit mit unseren Partnerfestivals im **europäischen Festivalnetzwerk „MIOB | Moving Images Open Borders“**, das erfreulicherweise seit Herbst 2020 von der EU im Rahmen des CREATIVE EUROPE MEDIA Programms gefördert wird.

Vorläufiges Setting der Festivalausgabe 2021 – im Zeichen von Corona

Keine Frage, das Corona-Virus wirft seinen Schatten voraus, das Jahr 2021 bringt allen Akteur*innen im österreichischen Kulturbetrieb nie dagewesene Herausforderungen. Selbstredend steht über allen Programmteilen und geplanten CROSSING EUROPE-Festivalaktivitäten die Einhaltung aller zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden **Vorgaben zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie**.

Die Festivalplanung für CROSSING EUROPE 2021 umfasst schon jetzt das **Mitdenken der möglichen Eventualitäten**, die auch Anpassungen der Festivalstruktur oder in Bezug auf die Größe der Veranstaltungen mit sich bringen können, zudem wurde bereits mit der **Ausarbeitung eines stimmigen Covid-19-Präventionskonzepts** begonnen. Dazu befindet sich CROSSING EUROPE auch im Austausch mit weiteren Frühjahrsfestivals.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, CROSSING EUROPE 2021 als **physisches Event von 21. bis 26. April** zu veranstalten. **Notwendige Adaptierungen** werden u.a. in folgenden Bereichen anfallen: Ausbau des Online-Ticketings, zeitliche „Entzerrung“ des Spielplans (d.h. größere Time-Slots zwischen den einzelnen Filmen), Zuschaltung internationaler Gäste und Live-Streams ausgewählter Festivevents, Streamingangebot ausgewählter Festivalfilme im Anschluss an das Festival (ähnlich dem VoD-Angebot von 2020), die Gestaltung des OK-Platzes als „Open-Air-Begegnungszone“ im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten und Überlegungen im Zusammenhang mit einer zusätzlichen Spielstätte (derzeit in Verhandlung).

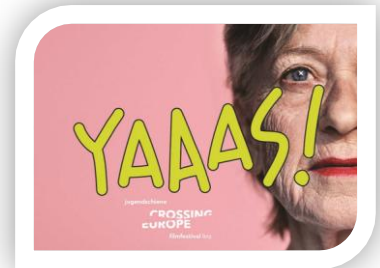
Trotz dieser neuen Rahmenbedingungen darf sich das CROSSING EUROPE-Festivalpublikum auf ein reichhaltiges und vielgestaltiges Programm im April 2021 freuen. Unser Ziel ist es, im kommenden Frühjahr erneut **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen** niederschwellig zu präsentieren und die Möglichkeit zum direkten **Austausch mit anwesenden Filmschaffenden aus ganz Europa** anzubieten.

Im **Jänner 2021** werden wir dazu die **ersten programmatischen Highlights** im Detail vorstellen.



Die YAAAS! Jugendschiene geht in die dritte Runde

2019 präsentierte CROSSING EUROPE erstmals ein ganzheitliches Angebot an **Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion** für Jugendliche. Die Jugendschiene YAAAS! richtet sich an Jugendliche von **15 bis 20 Jahren**, die die Chance bekommen, sich mit internationalen Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Arbeiten zu präsentieren. Neben der von sechs Young Programmers kuratierten **Wettbewerbssektion YAAAS! Competition** (€ 3.000,- powered by [VdFS](#)) und **Filmscreenings**, einer **Jugendjury** und einem **mehrtägigen Videoprojekt** bietet YAAAS! **praxisnahe Workshops** und **niederschwellige Events** zum Kennenlernen der Filmbranche an. Mehr als **900 Jugendliche** nahmen an der ersten YAAAS! Ausgabe im April 2019 teil, die sich als Ergänzung zum Medienunterricht der Sekundarstufe versteht und Medienkompetenz durch praktische Arbeit mit dem Medium Film und dessen Rezeption fördern möchte.



2021 geht die YAAAS! Jugendschiene nun in die **dritte Runde**, und möchte an den Erfolg von 2019 anschließen. Auch in diesem Programmteil des Festivals wird es **Corona-bedingte Anpassungen** geben, so werden mögliche Eventualitäten bereits jetzt mitgedacht, z.B. bei der Planung der YAAAS! Workshoprally (Workshops finden vor Ort in den Schulen statt – „Wir kommen zu euch!“) und der Schulvorstellungen (Angebot von Filmvorführungen im geschlossenen Klassenverband). Zudem werden bei ausgewählten Diskussionsveranstaltungen Live-Streams angeboten werden. Die für 2021 geplante **Internationalisierung** der YAAAS! Jugendschiene (Einladung von Jugendlichen aus dem europäischen Ausland zum YAAAS! Videoprojekt) muss aus bekannten Gründen auf 2022 verschoben werden.

YAAAS! Young Programmers 2021

Die YAAAS! Competition ist eine der vier **CROSSING EUROPE-Wettbewerbssektionen**. In dieser Sektion vergibt die YAAAS! Jugendjury den **Festivalpreis CROSSING EUROPE Award – Jugendjury**, der 2021 erstmals von der [VdFS Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden](#) vergeben wird und mit € 3.000,- dotiert ist.

In der YAAAS! Competition laufen sechs aktuelle europäische Spielfilmproduktionen, die von den **YAAAS! Young Programmers** ausgewählt werden. Für 2021 stehen die [Young Programmers](#) bereits fest: Adrian Turkic, Fabian Wenzelhumer, Vanessa Petrusic, Lea Haslmaier, Eva Lackner und Marlene Mayrhofer besuchen unsere Partnerschule, die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz, und erhalten seit Oktober eine mehrstufige **Einführung** in den Prozess der **Filmkuratierung**. Ihren Einsatz beschreiben sie so: „Uns begeistert die Möglichkeit verschiedenste Filme zu sehen, sich dann darüber mit einer kleinen Gruppe von Menschen auszutauschen, und einen Einblick in das persönliche Empfinden eines jeden zu bekommen und auch verschiedenste Interpretationen zur Story zu hören.“ Die sechs Jugendlichen haben in den vergangenen Wochen rund 15 Filme gesichtet und werden demnächst die finale Filmauswahl für die YAAAS! Competition treffen. Für drei der sechs ausgewählten Spielfilme werden zusätzlich **Schulvorstellungen** im Rahmen des Festivals angeboten.

Die genauen Termine, Details (inkl. Covid-19 Vorgaben), Filmbeschreibungen und Trailerlinks sowie **Schulmaterialien** zur Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuchs werden Ende Jänner 2021 bekanntgegeben, ab dann ist auch die Anmeldung für die Schulvorstellungen möglich. Zudem übernehmen



die Young Programmiers die Einführungen und die Q&As bei den YAAAS! Filmvorführungen und kümmern sich um die Teilnehmer*innen des YAAAS! Workshop-Programms.

| Alle [Details](#) zur YAAAS! Jugendschiene und [laufende Updates und Termininformationen](#) zu den einzelnen YAAAS! Modulen finden sich auf www.crossingeurope.at/yaaas |

Filmeinreichschluss: 4. Jänner 2021

Noch bis zum **4. Jänner 2021** sind Filmschaffende aufgerufen, ihre aktuellen Arbeiten für die nächste Festivaledition einzureichen. Auf www.crossingeurope.at/filmeinreichung finden sich Einreichbedingungen, das Reglement und das **Einreichformular**. Details zu den Festivalpreisen gibt es [HIER](#) auf unserer Website.

Für die **europäischen Programmsektionen** dürfen ausschließlich aktuelle Filme (Produktionsjahr 2020 od. 2021) mit einer Mindestlänge von 60 Minuten eingereicht werden. Bei der Programmauswahl spielen **neue Erzählformen** oder auch eine **innovative künstlerische Gestaltung** eine maßgebliche Rolle, genauso wie aktuelle gesellschaftspolitische Themen und die Auseinandersetzung mit der europäischen (Lebens)Realität, kurz gesagt: filmische Positionen, die der Vielgestaltigkeit (und somit auch der Vielsprachigkeit) des europäischen Kinos – und des Kontinents Europa – Rechnung tragen.

Die **Local Artists-Sektion** im Festivalprogramm zeigt aktuelle Film- und Videoarbeiten der Jahre 2020/2021 aus Linz bzw. Oberösterreich und bietet der heimischen Filmszene und jungen Filmemacher*innen eine internationale Plattform. **Oberösterreichs Film- und Videoschaffende** sind herzlich eingeladen, ihre Arbeiten für die Local Artists-Schiene einzureichen. Willkommen sind **Filme und Videos aller Genres, Formate und Längen**. Berücksichtigt werden Einreichungen von in Oberösterreich geborenen, lebenden, arbeitenden oder studierenden Künstler*innen sowie Produktionen, die von einer oberösterreichischen Förderstelle mitfinanziert worden sind und erstmals in Oberösterreich präsentiert werden.

| [Details zur Online-Filmeinreichung & das Einreichformular: www.crossingeurope.at/filmeinreichung](#) |

Happy X-mas & Stay Safe!

Das CROSSING EUROPE-Festivalteam dankt allen Partner*innen, Fördergeber*innen und Sponsor*innen für die Unterstützung in diesem außergewöhnlichen Jahr und wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der 18. CROSSING EUROPE-Auflage im April! Stay safe!

Covid-19-Updates

Seit dem Frühjahr 2020 ist vieles anders. Aus diesem Grund werden auch für Filmvorführungen und Veranstaltungen im Rahmen von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2021 besondere Hygiene-, Sicherheits- und Zugangsregeln gelten, die vorab und dann vor Ort in den Spielstätten kommuniziert werden. Zudem behalten wir die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid-19 im Auge und nehmen die Verantwortung für die Gesundheit unseres Publikums und unseres Teams sehr ernst. Falls es zu Änderungen in unserem Programm oder der Abwicklung unseres Festivals kommt, werden wir darüber rechtzeitig auf unserer Website und über unsere Social Media-Kanäle informieren.

CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 21 – 26 april 2021



Terminvorschau

Deadline Filmeinreichungen:

4. Jänner 2021 | [HIER](#)

Programmpressekonferenz:

8. April 2021 – Linz, 10:00 Uhr

Festivaldaten:

21. bis 26. April 2021

Impressionen der Crossing Europe EXTRACTS 2020: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu Crossing Europe 2021 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).